

Leere

Eine unendliche Leere in mir. Wie ein schwarzes allesverzehrendes Loch nagt sie an meinen Lebensgeistern, saugt mich von innen aus, bis nichts mehr bleibt als eine Hülle, hohl und unbeseelt...

Mit jedem Atemzug weitet sie sich aus, befällt meinen ganzen Körper. Sobald ich die Augen schließe habe ich das Gefühl zu fallen. Immer tiefer und tiefer reißt es mich hinab. Das dunkle Loch verschlingt mich, hüllt mich ganz in sich ein.

Mutterseelenallein bin ich in der Kälte. Keine Wärme, kein Licht dringt zu mir vor. Mein Kopf ist leer, mein Körper taub. Fast wie tot...

Ich fliege immer weiter und weiter durch die Luft. Wird das nun immer so weiter gehen?

Nimmt es denn nie ein Ende? Kommt denn niemand um mich zu retten?

Diese Leere, diese Kälte ich ertrinke in ihr. Das Gefühl allein zu sein, von allen verlassen... noch nie war ich so einsam, noch nie so ausgestoßen.

Hier schwebe ich nun im ewigen Nichts, in dieser unendlichen Leere. Um mich herum nur Dunkelheit, nur Kummer, nur Not...

Die Schatten ringsum scheinen mich zu verschlingen. Sie zerren an mir, als wollten sie mich in Stücke reißen. Es scheint schon fast als beanspruchte jeder von ihnen ein Stück von meinem Kadaver, meinen irdischen Überresten, wenn auch der verbliebene Funke Leben von mir gewichen ist, ich meinen letzten Atemzuge getan und mich ganz der Schattenwelt hingegeben habe.

Wozu lohnt es sich zu kämpfen, wenn einen nichts mehr am Leben hält? Wozu sich die Mühe machen, wenn sowieso schon alles zu spät ist?

Diese Kraft bringe ich nicht mehr auf, zu viel Anstrengung bereitet es selbst darüber nachzudenken. Das Feuer in mir ist erloschen, nicht mehr lange und ich werde zur Asche werden, endlich frei und ungebunden.

Mit Leichtigkeit werde ich durch die Luft tanzen und mich von einer sanften Brise zur nächsten in alle Himmelsrichtungen verstreuen lassen.

Welche Dinge ich sehen, hören, riechen werde. Frei werde ich sein! Ich werde erleben, wie sich der Himmel über mir ausbreitet, wie mich Sonne und Mond erstrahlen lassen.

Ich bin bereit, kommt doch ihr Schatten, kommt über mich, denn ich bin bereit ein neues Leben anzufangen. Ein Leben in dem ich endlich frei sein werde...